INVESTORENINFORMATION
7. August 2026

ÖSTERREICHISCHE POST H1 2026:
Umsatzplus in H1 trotz schwierigem Marktumfeld; Wachstum im E-Commerce und rückläufiges Briefgeschäft

Marktumfeld geopolitisch und wirtschaftlich schwierig

- Kostendruck und Digitalisierungsinitiativen wichtiger Kund*innengruppen
- E-Commerce-Markt wächst weiter; Briefvolumen unter Druck

Konzernumsatz H1 +3,8 % auf 1.544,0 Mio EUR

- Umsatzplus bei E-Commerce & Logistics (+11,5 % auf 910,9 Mio EUR) unterstützt durch neuen E-Commerce-Provider euShipments.com
- Brief, Filiale & Services mit 566,1 Mio EUR (–7,4 %) mit fortschreitendem Strukturwandel im Briefgeschäft und Neuausrichtung Telekom-Geschäft
- Bank mit Zinsergebnis von 37,7 Mio EUR (+14,9 %)

Ergebnis erwartungsgemäß im H1 unter Vorjahr; positive Impulse in H2 erwartet

- EBITDA von 187,7 Mio EUR (–5,9 %); EBIT von 73,3 Mio EUR (–22,0 %)
- Impulse in H2 durch Produkt- und Preisanpassungen sowie durch E-Commerce-Fulfillment

Strategieumsetzung mit starkem Momentum

- SB-Offensive schafft historisch dichtestes Postnetz mit 3.000 Poststellen österreichweit
- bank99 mit Produkterweiterungen und profitablem Wachstumskurs
- Starker Marktstart von YELLLOW mit gutem Kund*innenhochlauf in den ersten Monaten
- Internationale Expansionsschritte durch Akquisitionen: Wachstum im Paketgeschäft in Serbien mit D Express und Stärkung des Fulfillment-Geschäfts durch euShipments.com in Bulgarien

Ausblick 2026 unverändert

- Leichter Umsatzanstieg für das Gesamtjahr 2026 prognostiziert
- Ziel ist ein operatives Ergebnis in der Bandbreite der letzten Jahre zu erreichen
- Unsicherheit durch Zölle und Gebühren im E-Commerce-Geschäft

SCHWIERIGES MARKTUMFELD PRÄGT DIE POSTBRANCHE

Das Jahr 2026 ist von einem schwierigen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Dies hat Auswirkungen in Form von Kostendruck und Digitalisierungsbemühungen von Geschäftskund*innen sowie Behörden und öffentlichen Einrichtungen, aber auch auf das Kaufverhalten von Konsument*innen. Damit setzt sich der tiefgreifende Wandel rückläufiger Briefmengen fort, während gleichzeitig das Paketvolumen weiter zunimmt. Die Österreichische Post begegnet diesen Trends in Österreich durch ein breites Serviceangebot von Post- und Logistikdienstleistungen bis hin zu Finanzdienstleistungen und einem neuen Internet- und Mobilfunkangebot. Im nationalen und internationalen E-Commerce-Geschäft zeigt insbesondere der Fokus auf E-Fulfillment wachsende Bedeutung. Darüber hinaus bleibt das Marktumfeld im Paketgeschäft herausfordernd und wettbewerbsintensiv.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG WIE PROGNOSTIZIERT

Die Österreichische Post erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von 1.544,0 Mio EUR, ein Plus von 3,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wachstumstreiber war erneut die Division E-Commerce & Logistics, die von der anhaltenden Dynamik im Online-Handel sowie einer starken Marktposition in Österreich profitierte. Die Umsätze der Division erhöhten sich um 11,5 % auf 910,9 Mio EUR. In Österreich legten die Paketmengen um 9 % zu und entwickelten sich damit deutlich stärker als der Markt. Zusätzliche Impulse kamen aus dem E-Commerce-Fulfillment-Geschäft mit der Erstkonsolidierung des E-Commerce-Providers euShipments.com, der seit März 2026 Teil des Konzerns ist.
„Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds konnten wir unseren Umsatz steigern. Gleichzeitig treiben wir die strategische Transformation unseres Konzerns konsequent voran – mit Investitionen in neue Geschäftsfelder, internationaler Expansion und den Ausbau unserer Infrastruktur", sagt Walter Oblin, Generaldirektor der Österreichischen Post.

Das Ergebnis entwickelte sich im ersten Halbjahr wie prognostiziert unter dem Vorjahresniveau. Das EBITDA lag bei 187,7 Mio EUR (–5,9 %), das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei 73,3 Mio EUR (–22,0 %). Effekte im Ergebnis zeigten insbesondere der beschleunigte Rückgang im Briefgeschäft, die Transformation im Telekom-Bereich sowie die hohe Wettbewerbsintensität in den internationalen Märkten. Zusätzlich beeinflussten regulatorische Maßnahmen im türkischen E-Commerce-Markt die Mengenentwicklung von asiatischen Versender*innen.

STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG: NEUE GESCHÄFTSFELDER UND EXPANSION STÄRKEN DIE ÖSTERREICHISCHE POST

Zu den strategischen Meilensteinen des ersten Halbjahres in Österreich zählen die erfolgreiche Einführung der Mobilfunkmarke YELLLOW und die weiterhin positive Entwicklung der bank99. Die bank99 erzielte im ersten Halbjahr ein EBIT von 4,2 Mio EUR und startete mit Juli 2026 ihr Wertpapierdepotgeschäft. Die Mobilfunkmarke YELLLOW verzeichnete seit ihrem Start im April einen sehr guten Kund*innenhochlauf. Im Heimmarkt Österreich investiert das Unternehmen konsequent in Servicequalität und Infrastruktur. Im ersten Halbjahr wurde die 3.000. Poststelle eröffnet. Bis Jahresende wird das Netz auf mehr als 3.100 Standorte anwachsen. Die Nutzung der Poststationen steigt weiterhin dynamisch und unterstreicht die hohe Akzeptanz moderner 24/7 Services. „Auch in einem sich verändernden Marktumfeld versteht sich die Österreichische Post als verlässliche Grundversorgerin für zentrale Dienstleistungen des Alltags", sagt Walter Oblin, Generaldirektor der Österreichischen Post. „Bei der bank99 ist es uns gelungen, innerhalb von fünf Jahren zu einer anerkannten und profitablen Finanzdienstleisterin aufzusteigen."

Auch international setzte die Österreichische Post ihre Wachstumsstrategie konsequent fort: Ende Juli wurde die Übernahme des serbischen Paketdienstleisters D Express unterzeichnet. Mit dieser Akquisition stärkt die Österreichische Post ihre Marktposition in Südost- und Osteuropa und erweitert ihr internationales Paketnetzwerk gezielt. Im Bereich Logistics Solutions setzt die Österreichische Post mit der Beteiligung am E-Commerce-Provider euShipments.com, die mit 6. März 2026 vollkonsolidiert wurde, auf ein integriertes Leistungsangebot entlang der gesamten E-Commerce-Wertschöpfungskette – von Fulfillment und Lagerlogistik über grenzüberschreitende Transportlösungen bis hin zur Zustellung auf der letzten Meile. Dadurch können Versender*innen künftig noch umfassendere Logistik- und Fulfillment-Services aus einer Hand nutzen.

INVESTITIONEN UND NEUE WACHSTUMSTREIBER STÄRKEN DEN AUSBLICK

Die Österreichische Post hält trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen im Brief- und Paketmarkt an ihrem Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 fest. Für das Gesamtjahr 2026 erwartet das Unternehmen weiterhin einen leichten Umsatzanstieg. Im Paketgeschäft wird ein Wachstum im oberen einstelligen Prozentbereich prognostiziert. Aufgrund zahlreicher nationaler und internationaler Zölle sowie Gebühren ist jedoch im zweiten Halbjahr mit einer Abschwächung der Entwicklung im grenzüberschreitenden E-Commerce zu rechnen. Im Brief- und Werbegeschäft wird unverändert mit einem Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Bereich gerechnet. Und im Finanzdienstleistungsgeschäft (Bank) wird ein leichter Umsatzanstieg, gestützt durch die Erweiterung des Produktangebots, erwartet. Die Basisannahme im EBIT bleibt aufrecht, ein operatives Ergebnis in der Bandbreite der letzten Jahre zu erzielen. Für das zweite Halbjahr wird von positiven Impulsen insbesondere aus Produkt- und Preisanpassungen sowie dem verstärkten Fokus auf E-Commerce-Fulfillment ausgegangen.

Die Investitionen (CAPEX) werden für 2026 weiterhin in einer Bandbreite von 140 bis 160 Mio EUR erwartet. Schwerpunkte sind die Modernisierung und Erweiterung von Logistikstandorten, der weitere Ausbau des Paketautomatennetzes in Südost- und Osteuropa sowie die Elektrifizierung der Zustellflotte.

Wien, am 7. August 2026

RÜCKFRAGEHINWEIS

Österreichische Post AG
Presse-Team
Tel.: +43 (0) 57767-32010
presse@post.at

Österreichische Post AG
Harald Hagenauer, Leitung Investor Relations
Tel.: +43 (0) 57767-30400
investor@post.at

KENNZAHLEN

Mio EUR	H1 2025[1]	H1 2026	Veränderung %	Veränderung Mio EUR	Q2 2025[1]	Q2 2026
Umsatzerlöse	**1.488,1**	**1.544,0**	**3,8%**	**55,9**	**724,6**	**773,3**
Brief, Filiale & Services	611,0	566,1	-7,4%	-44,9	297,3	276,1
E-Commerce & Logistics	817,0	910,9	11,5%	93,9	398,7	463,5
Bank	73,3	71,3	-2,7%	-2,0	35,1	36,0
Corporate/Konsolidierung	-13,2	-4,3	67,7%	8,9	-6,5	-2,3
Sonstige betriebliche Erträge	60,1	65,3	8,7%	5,2	28,1	33,3
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-429,5	-478,3	-11,4%	-48,8	-207,5	-243,4
Aufwand für Finanzdienstleistungen	-22,6	-17,4	22,7%	5,1	-9,7	-8,8
Personalaufwand	-699,0	-723,2	-3,5%	-24,1	-338,8	-355,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-202,8	-210,1	-3,6%	-7,3	-100,2	-108,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	1,9	1,3	-30,7%	-0,6	0,9	0,0
Gewinn aus der Nettoposition monetärer Posten	3,2	6,1	89,6%	2,9	0,4	2,8
EBITDA	**199,4**	**187,7**	**-5,9%**	**-11,7**	**97,8**	**93,9**
Abschreibungen	-105,4	-114,4	-8,6%	-9,0	-52,2	-57,4
EBIT	**94,0**	**73,3**	**-22,0%**	**-20,7**	**45,6**	**36,5**
Brief, Filiale & Services	69,8	48,7	-30,3%	-21,1	32,4	21,1
E-Commerce & Logistics	32,1	27,5	-14,3%	-4,6	13,5	15,1
Bank	1,8	4,2	>100%	2,4	2,4	1,6
Corporate/Konsolidierung[2]	-9,7	-7,1	27,0%	2,6	-2,7	-1,4
Finanzergebnis	-1,8	-32,2	<-100%	-30,4	-4,1	-18,0
Finanzergebnis exkl. Options-bewertungen[3]	*-5,2*	*-10,0*	*-92,6%*	*-4,8*	*-3,1*	*-4,8*
Ergebnis vor Ertragsteuern	**92,2**	**41,1**	**-55,4%**	**-51,1**	**41,5**	**18,5**
Ertragsteuern	-23,8	-18,3	23,2%	5,5	-12,7	-11,0
Periodenergebnis	**68,4**	**22,8**	**-66,7%**	**-45,6**	**28,8**	**7,5**
Ergebnis je Aktie (EUR)[4]	**0,99**	**0,32**	**-67,4%**	**-0,67**	**0,43**	**0,10**
Ergebnis je Aktie exkl. Options-bewertungen (EUR)[3,4]	***0,94***	***0,65***	***-30,6%***	***-0,29***	***0,44***	***0,30***
Cashflow aus dem Ergebnis	**158,3**	**139,0**	**-12,2%**	**-19,3**	**76,9**	**68,3**
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	**28,6**	**10,8**	**-62,4%**	**-17,9**	**-35,4**	**-126,9**
CAPEX	41,3	44,7	8,3%	3,4	16,5	24,2
Free Cashflow	**29,6**	**-31,7**	**<-100%**	**-61,3**	**-15,6**	**-59,5**
Operativer Free Cashflow[5]	**150,1**	**116,6**	**-22,3%**	**-33,5**	**33,4**	**43,2**

[1] Angepasst an die neue Segmentstruktur ab 1. Jänner 2026
[2] Umfasst auch das konzerninterne Umlageverfahren
[3] Bewertung Finanzergebnis von 20 % Put-Option an Aras Kargo, 30 % Put-Option an euShipments.com, 20 % Put-Option an Agile Actors
[4] Unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf 67.552.638 Stück Aktien
[5] Free Cashflow vor Akquisitionen, Geldmarktveranlagungen, Growth CAPEX, CBA und temporären Geldern